Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M38	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: "Viele Hände verbessern das	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand von Patient*innen der Frührehabilitation diagnostische,
			Reha-Ergebnis!": Interprofessionalität am			therapeutische und rehabilitative Maßnahmen herleiten können.
			Beispiel eines Rehabilitationsfalles			
M38	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: "Viele Hände verbessern das	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	berufsspezifische Methoden und Zielsetzungen der an der Rehabilitation
			Reha-Ergebnis!": Interprofessionalität am			beteiligen Berufsgruppen (Pflege, Physio-, Ergotherapie, Logopädie,
			Beispiel eines Rehabilitationsfalles			Sozialdienst, Hilfsmittelversorger, ärztlicher Dienst) darlegen können.
M38	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Das Konsil als eine Form der	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	eine klar formulierte Problemstellung an Konsiliarärzt*innen erstellen
			interdisziplinären Kommunikation			können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Aufgaben der kassenärztlichen Vereinigung bei der Vergütung
			Leistungen			ambulanter Leistungen benennen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Honorierung ambulanter ärztlicher Leistungen im Rahmen des EBM
			Leistungen			(Einheitlicher Bewertungsmaßstab) erklären können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der Honorierung ärztlicher Leistungen nach der
			Leistungen			Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erklären können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Formel zur Berechnung der DRG (Diagnosis related groups)-Erlöse
			Leistungen			eines Krankenhauses benennen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die mit dem DRG (Diagnosis related groups)-System verbundenen
			Leistungen			Fachbegriffe (Basisfallpreis, obere und untere Grenzverweildauern,
						Relativgewicht, NUB, Prozedur, Case-Mix-Index, PCCL, Zusatzentgelt)
						erläutern können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Honorierung medizinischer	Einstellungen		sich mit der DRG (Diagnosis related groups)-Einführung kritisch
			Leistungen	(emotional/reflektiv)		auseinandersetzen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	radiologische Untersuchungen und Therapien der medizinischen Praxis
			und Magnetfelder - Was muss ich wissen?			hinsichtlich ihrer Strahlenexposition einordnen und vergleichen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Möglichkeiten zur Reduktion der Strahlenbelastung für sich selbst und
			und Magnetfelder - Was muss ich wissen?			die Patient*innen darlegen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Prüfung und PJ, Strahlen	Einstellungen		sich der Bedeutung der Strahlenexposition in der Medizin als
			und Magnetfelder - Was muss ich wissen?	(emotional/reflektiv)		gesamtökonomischem und gesellschaftlichem Faktor bewusst werden.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Aufgaben, den Aufbau und den Inhalt von Kurzarztbriefen,
			gute Arztbrief			Entlassungsbriefen, Verlegungsbriefen und Epikrisen darlegen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die für die Weiterbehandlung und Patientensicherheit besonders
			gute Arztbrief			relevanten Inhalte und Angaben eines Entlassungsbriefes benennen
						können.

M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Ärztliche Dokumentation: der gute Arztbrief	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die rechtlichen Grundlagen eines Arztbriefes (Dokumentationspflicht, Schweigepflicht, Einsichtspflicht, Aufbewahrungspflicht) darstellen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall?  Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Maßnahmen zur Betreuung von Patient*innen mit psychischen Erkrankungen in der Notaufnahme erläutern können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Möglichkeiten zur psychologischen Krisenintervention in der Notaufnahme aufzählen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Versorgungslücken und Schnittstellenprobleme zwischen dem ambulanten und dem Krankenhaussystem benennen können, die ein zunehmendes Patientenaufkommen in den Notaufnahmen zur Folge haben.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Was ist ein Notfall? Sozialmedizinische und psychologische Aspekte in der Notfallmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		den psychosozialen Hintergrund einer akut-medizinischen Symptomatik in der Notaufnahme reflektieren können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Entlassungsplanung von multimorbiden und versorgungsbedürftigen Patient*innen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wesentliche Gesichtspunkte, die im Rahmen der Entlassung multimorbider bzw. psychosozial beeinträchtigter Patient*innen von Bedeutung sind, darlegen können.
M38	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit "bretthartem Bauch" – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Definition des akuten Abdomens benennen können.
M38	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit "bretthartem Bauch" – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem Abdomen ableiten können.
M38	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit "bretthartem Bauch" – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder (Cholezystitis, Appendizitis, Mesenterialischämie, Divertikulitis, Koliken), wenn sie zum akuten Abdomen führen, in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	physikalische Therapiemaßnahmen, deren physikalische Wirkfaktoren und Anwendungsprinzipien beschreiben können.
M38	SoSe2025	MW 2	Vorlesung (hybrid): Physikalische Therapie: Wann wird was verordnet?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	befundabhängige Verordnungsfähigkeit sowie geeignete Kombinationsmöglichkeiten physikalischer Therapiemaßnahmen darstellen können.

M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	spezielle Risiken bei Patient*innen mit kardiovaskulären, pulmonalen,
			Begleiterkrankungen			neurologischen oder endokrinologischen Erkrankungen in der
						perioperativen Phase unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht
						ableiten können.
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Einfluss der Begleiterkrankungen auf die Wahl des
			Begleiterkrankungen			Anästhesieverfahrens beurteilen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	spezifische Maßnahmen (Monitoring) zur Optimierung der
			Begleiterkrankungen			Patientensicherheit in Abhängigkeit von der Komorbidität beurteilen
						können.
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 2: Anästhesiologie und	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Notwendigkeit einer postoperativen intensivmedizinischen
			Begleiterkrankungen			Überwachung bei Patient*innen mit bestimmten Begleiterkrankungen
						beurteilen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Konzepte zur Versorgung chronisch Erkrankter an Fallbeispielen darlegen
			Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung			können.
			durch Hausärzte und Hausärztinnen			
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Notwendigkeit von Koordination und interdisziplinärer Kooperation im
			Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung			Kontext der Langzeitbetreuung chronisch Erkrankter darlegen können.
			durch Hausärzte und Hausärztinnen			
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Präventionsleistungen am Beispiel der Gesundheitsuntersuchungen
			Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung			("Check-Up 35"), Impfberatungen und Beratungen zur
			durch Hausärzte und Hausärztinnen			Darmkrebsfrüherkennung im Rahmen der hausärztlichen Sprechstunde
						darstellen können.
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die	Einstellungen		die Besonderheiten, Möglichkeiten und Limitationen der Betreuung von
			Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung	(emotional/reflektiv)		Patient*innen im Hausbesuch reflektieren können.
			durch Hausärzte und Hausärztinnen			
M38	SoSe2025	MW 2	Seminar 3: Manövrieren durch die	Einstellungen		für die Wahrnehmung der Patientensicht als Partner*in der Hausärzt*in
			Gesundheitsversorgung: Langzeitbetreuung	(emotional/reflektiv)		und als Expert*in des eigenen Krank-Seins sensibilisiert werden.
			durch Hausärzte und Hausärztinnen			
M38	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf postoperative Komplikationen bezogene anamnestische Angaben und
						körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen nach elektiver
						Operation pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.

M38	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von postoperativer Anamnese und
						körperlicher Untersuchung bei Patient*innen nach elektiver Operation eine
						Risikoeinschätzung mit Benennung der Behandlungsnotwendigkeit und
						-dringlichkeit herleiten und formulieren können.
M38	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	auf Grundlage der Risikoeinschätzung und des Schweregrads der
						Komplikationen eine weiterführende postoperative Diagnostik von
						Patient*innen nach elektiver Operation herleiten und planen können.
M38	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Patient*innen nach elektiver Operation eine auf postoperative
				praktische Fertigkeiten gem.		Komplikationen fokussierte strukturierte Anamnese erheben und eine
				PO)		körperliche Untersuchung durchführen können.
M38	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	die Anwendung eines Pulsoxymeters im Aufwachraum/PACU
				praktische Fertigkeiten gem.		demonstrieren sowie die Messwerte einschliesslich der Fehlerquellen
				PO)		(Shivering, mangelhafte periphere Durchblutung) demonstrieren können.
M38	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	die Entlassungsfähigkeit von Patient*innen aus dem Aufwachraum/PACU
				praktische Fertigkeiten gem.		auf die periphere Station anhand klinischer Kriterien bestimmen können
				PO)		(PARS Score).